



## Gebrauchsanweisung

# BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine

- Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V)  
*(Art.-Nr. 93080001)*
- Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS)  
*(Art.-Nr. 93080002)*



deutsch



---

## Impressum

Gebrauchsanweisung  
Version 1  
Ausgabe: 11/2014

## Hersteller

Markus Schauer GmbH  
Kolpingring 18  
82041 Oberhaching bei München  
Deutschland  
Tel. +49 (0)89 746 545-0  
Fax +49 (0)89 746 545-24  
[info@schauer.de](mailto:info@schauer.de)  
[www.schauer.de](http://www.schauer.de)



## Weitere Niederlassungen und Vertriebspartner:

[www.schauer.de](http://www.schauer.de)

## Technischer Service:

Wenden Sie sich an den technischen Service (siehe Kapitel *"Service / Garantie" auf Seite 53*).

## Copyright

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Insbesondere darf kein Teil dieser Publikation ohne schriftliche Genehmigung der Markus Schauer GmbH in irgendeiner Form, online oder offline, reproduziert oder Dritten zugänglich gemacht werden. Weiterhin darf kein Teil dieser Publikation in eine Sprache oder einen Code zur maschinellen Verwendung insbesondere in Datenverarbeitungssystemen oder im Internet übersetzt werden. Dieses Dokument darf ausschließlich zum sachgerechten Gebrauch der hierin beschriebenen Produkte gemäß den Vertragsbedingungen dieser Produkte verwendet werden.

Copyright © 2014 Markus Schauer GmbH  
Technische Änderungen vorbehalten.



Gebrauchsanweisung Fa. Markus Schauer GmbH für "BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine", Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V) und Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS)



Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie", DE1202, Stand 08.März 2012

Dies sind die deutschen Originalgebrauchsanweisungen.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisungen sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand der Gebrauchsanweisungen mit den Produkten, deren bestimmungsgemäßen Verwendung sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

Wenn Sie Fragen haben, die sich durch Lesen dieser Gebrauchsanweisungen nicht klären lassen, bitten Sie Ihren zuständigen Ansprechpartner der Markus Schauer GmbH vor Ort um Hilfe.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisungen sorgfältig auf!

---

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	4
Informationen zur Gebrauchsanweisung .....	7
Lieferumfang.....	9
Verwendungszweck.....	10
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	10
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
Sicherheit.....	11
Labeling.....	11
Sicherheitshinweise .....	12
Sicherheitshinweise - allgemein .....	13
Sicherheitshinweise - Arbeitsplatz betreffend .....	13
Sicherheitshinweise - Bekleidung und Ausstattung betreffend .....	14
Sicherheitshinweise – vor Arbeitsbeginn .....	14
Sicherheitshinweise – während der Arbeit .....	14
Sicherheitshinweise – Reinigung und Pflege betreffend.....	15
Sicherheitshinweise – Wartung, Reparatur und Service betreffend.....	15
Sicherheitshinweise – Aufbewahrung betreffend.....	16
Sicherheitshinweise – Transport betreffend .....	16
Sicherheitsvorrichtungen und deren Sicherheitshinweise.....	17
Haubensicherungsschalter .....	17
Sicherheitsfußschalter .....	19
Not-Aus-Betätiger (Dreh-/Drückknopf) .....	20
Not-Aus-Schalter (Drehschalter) .....	21

---

Stromanschluss .....	22
Drehrichtung per Phasenwender einstellen .....	22
Übersicht – Bedienelemente/Komponenten .....	24
Fräsmaschine – Park-/Fahrposition .....	26
Fräsmaschine bewegen .....	26
Fräsmaschine parken .....	27
Inbetriebnahme .....	28
Vorbereitende Tätigkeiten am Arbeitsplatz .....	28
Bedienung .....	31
Fräsmaschine starten.....	31
Starten der Fräsmaschine (Elektro) .....	31
Starten der Fräsmaschine (Benzin).....	32
Weihnachtsbäume abfräsen.....	33
Fräsmaschine abschalten.....	35
Abschalten der Fräsmaschine (Elektro) .....	35
Abschalten der Fräsmaschine (Benzin).....	35
Wartungsarbeiten.....	36
Messerwechsel durchführen .....	37
Keilriemen prüfen .....	38
Schmiernippel kontrollieren .....	39
Bewegliche Teile, Scharniere / Verschlüsse auf festen Sitz überprüfen .....	40
Zubehör.....	41
Fehlerbehebung.....	42
Technische Daten.....	46
Wartung .....	48

---

Wartungs- und Pflegehinweise.....	49
Reparaturhinweise .....	51
Entsorgung.....	52
Konformitätserklärung .....	53
Service / Garantie .....	54

---

## Informationen zur Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung bezieht sich auf eine 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine, die in zwei Produktvarianten erhältlich ist, in dieser Gebrauchsanweisung auch allgemein "Fräsmaschine" genannt.



Die beiden Produktvarianten der "BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine" werden wie folgt bezeichnet:

- *Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V)* als "Fräsmaschine (Elektro)"
- *Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS)* als "Fräsmaschine (Benzin)".

Wichtige Informationen sind in dieser Gebrauchsanweisung durch folgende Bildsymbole gekennzeichnet, die folgende Bedeutung haben:



### Achtung

Verweis auf mögliche Gefahrensituation.

Beachten Sie die angegebenen Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefährdung von Personen oder Beschädigung von Sachgütern zu vermeiden.

Das Nichtbeachten von Warnhinweisen kann Verletzungen von Personen oder Beschädigung von Sachgütern zur Folge haben.



### Vorsicht

Kennzeichnung wichtiger Bedienungshinweise zur Vermeidung von Anwendungsfehlern.



### **Hinweis**

Kennzeichnung von Informationen zur richtigen Anwendung und von nützlichen Angaben für den optimalen Einsatz der Fräsmaschine.



### **Anweisung(en) beachten**

Verweis auf andere Gebrauchsanweisungen oder auf bestimmte Kapitel in dieser Gebrauchsanweisung.



---

## Lieferumfang



Die "BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine" wird betriebsbereit montiert ausgeliefert (ohne Benzin, aber mit Motor- und Getriebeöl). Zur Verbesserung der Standfestigkeit befindet sich die Fräsmaschine vormontiert auf einer Palette.



Die "BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine" besitzt 3 Fräsköpfe, die je nach Fräskopf Fräsergebnisse von 40 mm, 60 mm bzw. 80 mm bei einer einheitlichen Fräslänge von 130 mm liefern (siehe Kapitel "*Technische Daten*" auf Seite 46).

Der Standard-Lieferumfang umfasst die jeweils typbezogene Fräsmaschine mit den folgenden Komponenten:

\* **Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V)**

- Sicherheitsfußschalter
- Gebrauchsanweisung Fa. Markus Schauer GmbH "BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine", Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V) und Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS)
- Gabelschlüssel (Größe 8)

\* **Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS)**

- Kraftstofftrichter zum Befüllen des Kraftstofftanks
- Gebrauchsanweisung Fa. Markus Schauer GmbH "BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine", Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V) und Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS)
- Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie", DE1202, Stand 08.März 2012
- Gabelschlüssel (Größe 8)

---

## Verwendungszweck

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die "BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschinen" vom Typ "V 3.K mit Elektromotor (400 V)" und Typ "V 3.K mit Benzinmotor (9 PS)" sind **ausschließlich** zum Putzen und Fräsen von Weihnachtsbäumen zu verwenden und **nur** jeweils von **einer Person** zu bedienen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Gebrauchsanweisungen, das Beachten und Einhalten aller Hinweise, Sicherheitshinweise und Anweisungen und die Einhaltung der Pflege- und Wartungshinweise.

### Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für nicht bestimmungsgemäße Einsatzzwecke dürfen die Fräsmaschinen nicht verwendet werden – **Unfallgefahr!**

An den Fräsmaschinen dürfen **keine** Änderungen vorgenommen werden, da dadurch die Sicherheit gefährdet werden kann und die Haftung durch die Markus Schauer GmbH mit sofortiger Wirkung erlischt.

Für jegliche Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung auftreten, schließt die Markus Schauer GmbH jede Haftung aus, das Risiko trägt der Anwender.


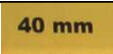
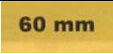
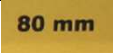

# Sicherheit

## Labeling



Beachten Sie nachfolgende Sicherheitsaufkleber, Hinweisschilder und das Typenschild auf der typbezogenen Fräsmaschine:

	<p>Lesen Sie die Gebrauchsanweisung(en) (siehe Kapitel "<i>Lieferumfang</i>" auf Seite 9) <b>vor</b> der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie diese sorgfältig auf.</p> <p>Das Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung(en) kann zu schweren Verletzungen führen!</p>
	<p>Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in den Gebrauchsanweisungen!</p>
	<p>Tragen Sie bei der Arbeit mit der Fräsmaschine immer eine Schutzbrille!</p>
	<p>Tragen Sie bei der Arbeit mit der Fräsmaschine (Benzin) immer einen Gehörschutz!</p>
	<p>Greifen Sie niemals in einen drehenden Fräskopf!</p>
	<p>Greifen Sie im Betriebsmodus niemals in den umlaufenden Riemen (Riemenantrieb) der Fräsmaschine!</p>

	<p>Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Elektrik der Fräsmaschine (Elektro) sind <b>aus-schließlich</b> durch einen Elektrofachmann durchzuführen!</p>
	<p>Der Aufkleber kennzeichnet einen Fräskopf mit Fräsergebnis 40 mm.</p>
	<p>Der Aufkleber kennzeichnet einen Fräskopf mit Fräsergebnis 60 mm.</p>
	<p>Der Aufkleber kennzeichnet einen Fräskopf mit Fräsergebnis 80 mm.</p>
	<p>Das Typenschild spezifiziert den entsprechenden Typ der Fräsmaschine.</p>

## Sicherheitshinweise



### Verletzungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Werden die folgenden Warnungen und Anweisungen nicht befolgt, besteht die Gefahr von schweren Verletzungen und Sachschäden.

- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen sorgfältig durch.



Lesen und beachten Sie für die Fräsmaschine (Benzin) zusätzlich die Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".

---

## Sicherheitshinweise - allgemein

- Länderbezogene Sicherheitsvorschriften im Umgang mit der Fräsmaschine, z.B. von Berufsgenossenschaften, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.
- Die Fräsmaschine darf nur von Personen bedient werden, die im sicheren Umgang mit der Fräsmaschine eingewiesen worden sind.
- Die Fräsmaschine darf **nur** jeweils von **einer Person** bedient werden!
- Die Bedienung der Fräsmaschine durch Minderjährige unter 18 Jahren ist unzulässig.
- Die Fräsmaschine ist nur in der für sie vorgesehenen Art und Weise zu verwenden (**bestimmungsgemäße Verwendung!**).  
Der Anwender ist für Unfälle anderer Personen, und für die Gefahr, der sie oder deren Eigentum ausgesetzt werden, verantwortlich.
- Der Anwender hat sich über den sicheren Umgang mit der Fräsmaschine ausführlich informiert und kann sie im Notfall abschalten.

## Sicherheitshinweise - Arbeitsplatz betreffend

- Achten Sie auf einen sauberen, gut beleuchteten Arbeitsbereich mit einem festen Untergrund zur Verbesserung der Standfestigkeit.
- Halten Sie den Arbeitsplatz und besonders den Sicherheitsfußschalter (siehe Abb. 3) im Umgang mit der Fräsmaschine (Elektro) stets von Holzspänen, Holzresten oder anderen Gegenständen frei.
- **Unbefugte Personen** müssen **immer** einen **Sicherheitsabstand** von **mindestens 3 m** zur **Fräsmaschine** einhalten – **Unfallgefahr!**

- 
- Verwenden Sie für den Einsatz im Außenbereich ausschließlich empfohlene Verlängerungskabel (siehe Kapitel *"Zubehör"* auf Seite 41).

## Sicherheitshinweise - Bekleidung und Ausstattung betreffend



Vor der Benutzung der Fräsmaschine ist immer der Zustand der Schutzausrüstung zu prüfen und beschädigte Teile zu ersetzen.

- Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit während der Arbeit mit der Fräsmaschine immer eine Schutzbrille.
- Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit während der Arbeit mit der Fräsmaschine robuste Schutzhandschuhe und spezielle Arbeitsschuhe.
- Die Markus Schauer GmbH empfiehlt während der Arbeit mit der Fräsmaschine das Tragen von zweckmäßiger eng anliegender Kleidung. Dadurch soll das ungewollte Einziehen von Kleidung in drehende Teile verhindert werden.
- Auf das Tragen von Schals und Krawatten ist zu verzichten. Lange Haare sind zusammenzubinden und zu sichern.

## Sicherheitshinweise – vor Arbeitsbeginn

- Vor dem Einsatz der Fräsmaschine ist der betriebssichere Zustand zu überprüfen. Hierbei ist das Kapitel *"Inbetriebnahme"* auf Seite 28 zu beachten.

## Sicherheitshinweise – während der Arbeit

- Die Fräsmaschine darf **nur** mit funktionsfähigen Sicherheitsvorrichtungen (siehe Kapitel *"Sicherheitsvorrichtungen und deren Sicherheitshinweise"* auf Seite 17) in Betrieb genommen und bedient werden - **Unfallgefahr!**

- 
- Starten und bedienen Sie die Fräsmaschine ausschließlich gemäß den Anweisungen in den Gebrauchsanweisungen.
  - Es ist strengstens verboten die Fräsmaschine ohne Beaufsichtigung laufen zu lassen – **Unfallgefahr!**
  - Bei Störung der Funktion ist die Fräsmaschine sofort abzuschalten – **Verletzungsgefahr!**  
Die Fräsmaschine darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Störung beseitigt worden ist.
  - Bedienen Sie die Fräsmaschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen – **Verletzungsgefahr!**

### Sicherheitshinweise – Reinigung und Pflege betreffend

- Beachten Sie die Pflegehinweise in Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" auf Seite 49.

### Sicherheitshinweise – Wartung, Reparatur und Service betreffend

- Trennen Sie die Fräsmaschine (Elektro) **vor** der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten **immer** vom Stromnetz - **Unfallgefahr!**
- Schalten Sie den Benzinmotor der Fräsmaschine (Benzin) **vor** der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten **immer** erst ab – **Unfallgefahr!**
- Es ist verboten an der Fräsmaschine Änderungen vorzunehmen – **Unfallgefahr!** Dadurch erlischt mit sofortiger Wirkung jede Haftung durch die Markus Schauer GmbH!
- Es ist strengstens verboten Reparatur- oder Wartungsarbeiten an der Fräsmaschine durchzuführen, wenn die Sicherheitsvorrichtungen (siehe Kapitel "Sicherheitsvorrichtungen und deren Sicher-

---

heitshinweise" auf Seite 17) blockiert oder nicht mehr funktions-tüchtig sind - **Unfallgefahr!**

- Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Elektrik sind **aus-schließlich** durch einen Elektrofachmann durchzuführen - **Unfall-gefahr!**
- Abgenutzte Fräsmesser dürfen nicht nachgeschliffen werden! Sie sind immer durch neue Original-Fräsmesser zu ersetzen - **Verlet-zungsgefahr!**
- Die Markus Schauer GmbH empfiehlt alle Verschleiß- und Ersatzteile stets durch Originalteile zu ersetzen.
- Es wird empfohlen alle Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Fräsmaschine, die über die in dieser Gebrauchsanweisung be-schriebenen und empfohlenen Pflege und Wartungshinweise hi-nausgehen, vom technischen Service der Markus Schauer GmbH durchführen zu lassen.

### **Sicherheitshinweise – Aufbewahrung betreffend**

- Bewahren Sie die Fräsmaschine so auf, dass sie vor unbefugtem Zugriff gesichert ist und niemand gefährdet werden kann.

### **Sicherheitshinweise – Transport betreffend**

- Es wird empfohlen die Fräsmaschine auf einer Palette montiert zu transportieren.
- Während des Transports in Fahrzeugen ist die Fräsmaschine gegen Beschädigung und das Auslaufen von Kraftstoff und Motoren- und Getriebeöl (Fräsmaschine (Benzin)) zu sichern.



## Sicherheitsvorrichtungen und deren Sicherheitshinweise



### Verletzungsgefahr aufgrund nicht funktionsfähiger Sicherheitsvorrichtungen!

Wenn Sicherheitsvorrichtungen nicht funktionieren oder abgeschaltet sind, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

- Stellen Sie jeweils vor Arbeitsbeginn sicher, dass alle Sicherheitsvorrichtungen voll funktionsfähig, richtig eingebaut und nicht blockiert sind.
- Schalten Sie Sicherheitsvorrichtungen niemals ab, und umgehen Sie sie nicht.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsvorrichtungen stets zugänglich sind.

## Haubensicherungsschalter



Der Haubensicherungsschalter (Abb. 1) ist bei beiden Produktvarianten der Fräsmaschine "BHI Typ V 3.K" als Sicherheitseinrichtung vorhanden.

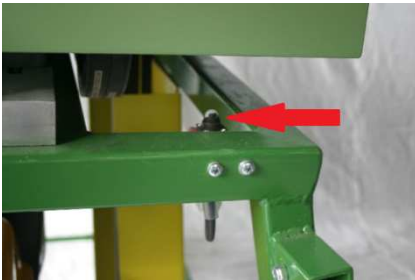
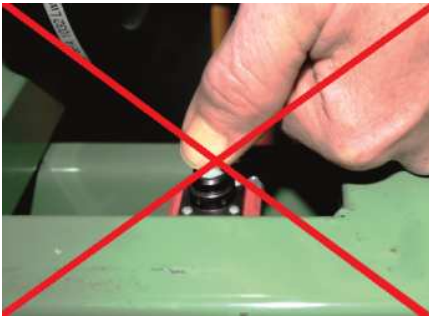


Abb. 1: Haubensicherungsschalter

Beim Öffnen der Sicherheitshaube wird der Stromkreislauf der Fräsmaschine sofort unterbrochen!

Der Haubensicherungsschalter **verhindert** jegliche Art von **Tätigkeiten bei geöffneter Sicherheitshaube!**

## ***Sicherheitshinweise - Haubensicherungsschalter betreffend***



**Jegliche Manipulationen  
des Haubensicherungs-  
schalters sind untersagt!**

Abb. 2: Haubensicherungsschalter - **Sicherheitsfunktion blockiert!**



Manipulieren Sie den Haubensicherungsschalter auch nicht bei geöffneter Sicherheitshaube durch Herunterdrücken oder Beschweren mit einem Gegenstand (Abb. 2). Dies ist strengstens verboten und führt zu sofortigem Haftungsausschluss!



Jede Tätigkeit bei laufender Fräsmaschine mit geöffneter Sicherheitshaube und heruntergedrücktem oder beschwertem Haubensicherungsschalter ist strengstens verboten. Es kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden kommen!

## Sicherheitsfußschalter



Der Sicherheitsfußschalter mit Schutzhaube (Abb. 3) ist ausschließlich bei der Fräsmaschine (Elektro) vorhanden.



Abb. 3: Sicherheitsfußschalter

Durch das Betätigen des Sicherheitsfußschalters am Pedal (Hauptschalter (Abb. 11/13) in Position: "I") läuft die Fräsmaschine (Elektro) an.

Durch das Entlasten des Pedals in Verbindung mit der integrierten Magnetbremse im Elektromotor wird ein sofortiger Stillstand der Fräsmaschine (Elektro) herbeigeführt.

### ***Sicherheitshinweise - Sicherheitsfußschalter betreffend***

- Halten Sie den Sicherheitsfußschalter immer frei von Holzspänen, Steinen oder anderen Materialien oder Gegenständen, da dies zu einer Blockierung des Pedals führen könnte.



Manipulieren Sie den Sicherheitsfußschalter niemals durch Gegenstände um einen Dauerbetrieb der Fräsmaschine (Elektro) zu ermöglichen. Es kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden kommen! Dies führt zu sofortigem Haftungsausschluss.

---

## Not-Aus-Betätiger (Dreh-/Drückknopf)



Der Not-Aus-Betätiger (Abb. 4) ist ausschließlich bei der Fräsmaschine (Benzin) als Sicherheitseinrichtung vorhanden.



Abb. 4: Not-Aus-Betätiger

Durch Drücken des Not-Aus-Betätigers wird die Fräsmaschine (Benzin) mit sofortiger Wirkung abgeschaltet.

Durch Drehen nach rechts, wird der Not-Aus-Betätiger wieder "entsperrt".

### ***Sicherheitshinweise - Not-Aus-Betätiger betreffend***

- Beheben Sie **zuerst** immer die Ursache der Notabschaltung bevor Sie den Not-Aus-Betätiger wieder entsperren.

---

## Not-Aus-Schalter (Drehschalter)



Der Not-Aus-Schalter (Abb. 5) ist ausschließlich bei der Fräsmaschine (Benzin) als Sicherheitseinrichtung vorhanden.



Abb. 5: Not-Aus-Drehschalter

Durch Drehen des Not-Aus-Schalters in die Position "OFF" wird die Fräsmaschine (Benzin) mit sofortiger Wirkung abgeschaltet.

Durch Drehen des Not-Aus-Schalters in die Position "ON", wird der Not-Aus-Schalter wieder "entsperrt".

### ***Sicherheitshinweise – Not-Aus-Schalter betreffend***

- Beheben Sie **zuerst** immer die Ursache der Notabschaltung bevor Sie den Not-Aus-Schalter wieder entsperren.

---

## Stromanschluss



Alle Informationen und sicherheitsrelevanten Hinweise beziehen sich beim Stromanschluss ausschließlich auf die Fräsmaschine (Elektro).

### ***Sicherheitshinweise - Stromanschluss betreffend***

- Verwenden Sie für den Stromanschluss ein geeignetes CEE-Verlängerungskabel (*siehe Kapitel "Zubehör" auf Seite 41*), das für den Außenbereich geeignet ist.
- Schließen Sie die Fräsmaschine (Elektro) nur an eine geeignete CEE-Steckdose (16 A) an.
- Achten Sie darauf, da die Fräsmaschine (Elektro) mit 400 V Drehstrom betrieben wird, dass die Zuleitung der Norm (IEC 60309) entspricht. Ansonsten kann es vorkommen, dass sich die Fräsköpfe nicht oder in die falsche Richtung drehen oder nicht ausreichend Leistung vorhanden ist.



Aus diesem Grund ist in der Fräsmaschine (Elektro) ein Phasenwender integriert, worüber auf einfache Weise die Drehrichtung geändert werden kann.

### **Drehrichtung per Phasenwender einstellen**



#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

- Bevor Sie eine Änderung der Drehrichtung vornehmen, warten Sie **erst immer** ab bis die Fräsmaschine (Elektro) zum **Stillstand gekommen** ist und trennen Sie die Fräsmaschine (Elektro) anschließend vom Stromnetz.



Abb. 6: Phasenwender (Fräsmaschine (Elektro))

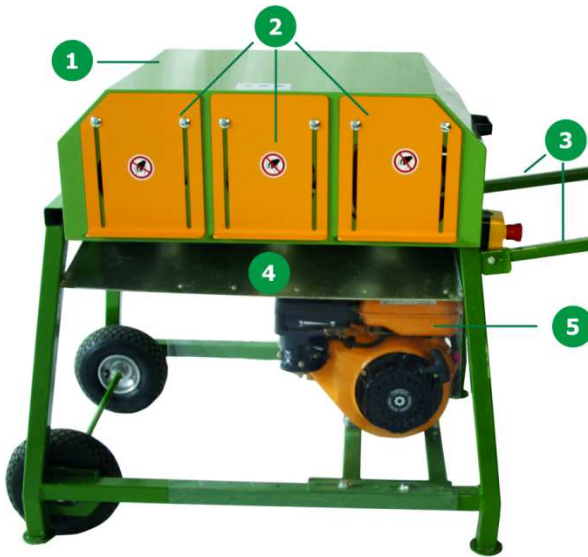


Abb. 7: Drehrichtung ändern

Der Phasenwender befindet sich unter dem Hauptschalter (Abb. 11/14).

1. Positionieren Sie einen handelsüblichen Schraubenzieher, wie in Abb. 7 dargestellt, im schwarzen Schlitz des Phasenwenders.
2. Drehen Sie den Schraubenzieher um 180°.

## Übersicht – Bedienelemente/Komponenten



- 1 Sicherheitshaube
- 2 Schutzbleche für Fräsköpfe
- 3 Transportgriffe
- 4 Spanableitblech
- 5 Benzinmotor (9 PS) mit Schutzvorhang

Abb. 8: Fräsmaschine, Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS) - Vorderansicht



- 5a Treibstoffhahn
- 5b Choke für Kaltstart
- 5c Gashebel
- 5d Seilzugstarter

Abb. 9: Fräsmaschine, Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS) - Motor





- 6 Not-Aus-Betätiger (Dreh-/Drückknopf)
- 7 Not-Aus-Schalter (Drehschalter)
- 8 Schraubverschluss Öleinfüllöffnung "Motor" mit integriertem Ölmesstab
- 9 Schraubverschluss Öleinfüllöffnung "Getriebe" mit integriertem Ölmesstab
- 10 Tankdeckel
- 11 Haubenschnellverschluss

Abb. 10: Fräsmaschine, Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS) - Seitenansicht



- 12 Sicherheitsfußschalter in Transportposition
- 13 Hauptschalter
- 14 Phasenwender

Abb. 11: Fräsmaschine, Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V) - Seitenansicht

## Fräsmaschine – Park-/Fahrposition



Um die Fräsmaschine bewegen zu können, demontieren Sie diese von der Palette. Entfernen Sie dazu die Schrauben an den Füßen; pro Gestellfuß eine Schraube.



Abb. 12: Fräsmaschine in Parkposition



Abb. 13: Fräsmaschine bewegen



Abb. 14: Fräsmaschine in Fahrposition

## Fräsmaschine bewegen

1. Stellen Sie einen Fuß auf die Radachse und heben Sie die Fräsmaschine leicht an, drücken Sie dabei gleichzeitig die Radachse nach unten (siehe Abb. 14).
2. Positionieren Sie nun die Radachse mit Ihrem Fuß zu sich, so dass die Fräsmaschine auf den Rädern zu stehen kommt.

- 
3. Bewegen Sie die Fräsmaschine durch Anheben mit Hilfe der beiden Transportgriffe auf der anderen Seite der Fräsmaschine (Abb. 13).

### **Fräsmaschine parken**

1. Parken Sie die Fräsmaschine in umgekehrt beschriebener Reihenfolge.

---

## Inbetriebnahme



**Vor** Erstinbetriebnahme und jeweils vor Arbeitsbeginn ist der ordnungsgemäße Zustand der Fräsmaschine und der Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen und vorhandene Mängel zu beseitigen.

Bei nicht ordnungsgemäßer Inbetriebnahme erlischt der Garantieanspruch.



Lesen und beachten Sie für die Fräsmaschine (Benzin) zusätzlich die Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".

## Vorbereitende Tätigkeiten am Arbeitsplatz

1. Bestimmen Sie einen geeigneten Standplatz für die Fräsmaschine, der sauber ist und einen festen Untergrund hat.



Achten Sie immer darauf, dass der Boden frei von Holzspänen und Holzabfällen ist.

2. Stellen Sie die Fräsmaschine auf eine ebene und saubere Fläche, wobei alle 4 Gestellfüße den Boden berühren müssen.
3. Bringen Sie die Fräsmaschine in die Parkposition (siehe Kapitel "*Fräsmaschine – Park-/Fahrposition*" auf Seite 26). Montieren Sie zur Verbesserung der Standfestigkeit die Fräsmaschine auf die mitgelieferte Palette.

---

4. Prüfen Sie die Sicherheitsvorrichtungen bei ausgeschalteter Fräsmaschine auf entsprechende Funktionsfähigkeit (siehe Kapitel "Sicherheitsvorrichtungen und deren Sicherheitshinweise" auf Seite 17).

a. Ist die Sicherheitshaube ordnungsgemäß geschlossen?



Jede Tätigkeit bei laufender Fräsmaschine mit geöffneter Sicherheitshaube und heruntergedrücktem oder beschwertem Haubensicherungsschalter ist strengstens verboten und führt zu sofortigem Haftungsausschluss!

b. Befindet sich der Haubenschnellverschluss in eingerasteter Position (siehe Abb. 10/11)?

c. Sind die Schutzbleche an den Fräskopfgehäusen in Ordnung? Prüfen Sie, ob sich die 3 Schutzbleche leicht öffnen und wieder schließen lassen.

d. Befindet sich der Sicherheitsfußschalter (Abb. 3) bei der Fräsmaschine (Elektro) an der richtigen Position? Er muss mit dem Fuß leicht zu betätigen sein und im richtigen Abstand am Boden platziert sein.

e. Befindet sich der Not-Aus-Schalter (Drehschalter) (Abb. 5) bei der Fräsmaschine (Benzin) in Position "ON"?

f. Ist der Not-Aus-Betätiger (Drück-/Drehknopf) (Abb. 4) bei der Fräsmaschine (Benzin) aktiviert? Entsperren Sie den Not-Aus-Betätiger durch Drehen nach rechts. Stellen Sie zuvor sicher, dass die Ursache für die Abschaltung der Fräsmaschine (Benzin) beseitigt worden ist.

g. Vergewissern Sie sich, dass der Motorschutzvorhang bei der Fräsmaschine (Benzin) sachgemäß angebracht ist.

- 
5. Befüllen Sie den Kraftstofftank bei der Fräsmaschine (Benzin) mit dem mitgelieferten Kraftstofftrichter gemäß den Angaben im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".  
Die Fräsmaschine (Benzin) wird mit leerem Kraftstofftank geliefert.
  6. Schließen Sie die Fräsmaschine (Elektro) über ein CEE-Verlängerungskabel an eine geeignete CEE-Steckdose (16 A) an. Beachten Sie dabei die Sicherheitshinweise in Kapitel "*Stromanschluss*" auf Seite 22.

---

## Bedienung



Lesen und beachten Sie für die Fräsmaschine (Benzin) zusätzlich die Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".

## Fräsmaschine starten

### Starten der Fräsmaschine (Elektro)

1. Schalten Sie die Fräsmaschine (Elektro) über den Hauptschalter (Abb. 11/13) ein (Position: "I").
2. Stellen Sie den Sicherheitsfußschalter (Abb. 11/12) in die richtige Position, so dass Sie ihn während des Arbeitsvorganges optimal bedienen können.
3. Betätigen Sie den Sicherheitsfußschalter um den Elektromotor und die Fräsköpfe zu starten.
4. Halten Sie den Sicherheitsfußschalter während des Arbeitsvorganges durchgehend gedrückt.



Manipulieren Sie den Sicherheitsfußschalter niemals durch Gegenstände um einen Dauerbetrieb der Fräsmaschine (Elektro) zu ermöglichen und halten Sie den Fußschalter stets frei von irgendwelchen Gegenständen. Es kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden kommen.

Die Fräsmaschine (Elektro) ist nun einsatzbereit.

---

## Starten der Fräsmaschine (Benzin)

1. Stellen Sie den Treibstoffhahn (Abb. 9/5a) in die Position "EIN".
2. A) Um einen **Kaltstart** durchzuführen gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Prüfen Sie, ob sich die beiden Not-Aus in den folgenden Positionen befinden:
    - i. Not-Aus-Betätiger (Abb. 10/6): "entriegelt"  
Zum Entriegeln beachten Sie die Hinweise in Kapitel *"Not-Aus-Betätiger (Dreh-/Drückknopf)"* auf Seite 20.
    - ii. Not-Aus-Schalter (Abb. 10/7): "ON"  
Zum Entriegeln beachten Sie die Hinweise in Kapitel *"Not-Aus-Schalter (Drehschalter)"* auf Seite 21.
  - b. Stellen Sie den Choke-Hebel (Abb. 9/5b) auf die Position "START".
  - c. Gashebel (Abb. 9/5c) befindet sich auf Position "MIN".
  - d. Ziehen Sie am Seilzugstarter (Abb. 9/5c) bis der Benzinmotor anspringt.
  - e. Geben Sie mit Hilfe des Gashebels leicht Gas und lassen Sie den Benzinmotor 2-3 Minuten warm laufen.
  - f. Nach 2-3 Minuten stellen Sie den Choke-Hebel auf die Position "BETRIEB".
2. B) Um einen **Warmstart** durchzuführen gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Prüfen Sie, ob sich die beiden Not-Aus in entriegelter bzw. aktivierter Position befinden (siehe Kapitel *"Kaltstart durchführen"* auf Seite 32).
  - b. Stellen Sie den Choke-Hebel (Abb. 9/5b) auf die Position "BETRIEB".
  - c. Gashebel (Abb. 9/5c) befindet sich auf ca. 1/3 Position von "MIN" auf "MAX".



- d. Der Elektromotor springt an.
- e. Stellen Sie den Gashebel auf Position "MAX" (Vollgas).

Die Fräsmaschine (Benzin) ist nun einsatzbereit.

## Weihnachtsbäume abfräsen



### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

- Bedienen Sie die Fräsmaschine **ausschließlich** entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Es ist während des kompletten Arbeitsvorganges immer ein Sicherheitsabstand von **mindestens 3 m** zwischen Fräsmaschine zu anderen Personen oder Tieren einzuhalten.



Lesen und beachten Sie für die Fräsmaschine (Benzin) zusätzlich die Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".



### **Fräsmesser verschleiß schneller aufgrund von nicht gesäuberten Holzstämmen!**

Wenn die Holzstämmen vor dem Abfräsen nicht ordentlich gereinigt werden, kann es zu einem vorzeitigen Verschleiß der Fräsmesser kommen.

- Befreien Sie den Baumstamm vor dem Abfräsen von Verunreinigungen wie anhaftenden Erdresten oder Steinen.
- Entfernen Sie immer das Verpackungsnetz des Baumes.

1. Halten Sie den gesäuberten Weihnachtsbaum direkt mit einer Hand am unteren Drittel des Stammes und mit der anderen Hand an einem starken Ast am unteren Astkranz fest.
2. Schieben Sie die Schutzklappe des gewünschten Fräskopfes mit dem Stamm bis zum Anschlag nach oben (Abb. 15).



Halten Sie den Baumstamm während des kompletten Arbeitsvorgangs mit beiden Händen fest!



Abb. 15: Weihnachtsbaum anfräsen

3. Führen Sie den gesäuberten Stamm jetzt in den entsprechenden Fräskopf ein und fräsen Sie den Stamm bis auf die gewünschte Länge ab.
4. Entfernen Sie den abgefrästen Stamm nach dem Arbeitsvorgang vorsichtig aus dem Fräskopf. Das Schutzblech fällt beim Entfernen des Stammes wieder herunter.

- 
5. Entlasten Sie bei der Fräsmaschine (Elektro) den Sicherheitsfußschalter nach Beendigung des Abfräsvorganges.

## **Fräsmaschine abschalten**

### **Abschalten der Fräsmaschine (Elektro)**

1. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsfußschalter (Abb. 11/12) entlastet ist.
2. Schalten Sie die Fräsmaschine (Elektro) über den Hauptschalter (Abb. 11/13) ab (Position: "0").
3. Nehmen Sie die Fräsmaschine (Elektro) vom Stromnetz.

### **Abschalten der Fräsmaschine (Benzin)**

1. Lassen Sie den Benzinmotor nach großer Belastung ohne Last für ca. 5 Minuten bei niedriger Drehzahl weiterlaufen. Hierdurch kühlt sich der Benzinmotor ab.
2. Stellen Sie den Benzinmotor über Zündunterbrecher ab.
3. Stellen Sie den Treibstoffhahn (Abb. 9/5a) auf die Position "AUS".

---

## Wartungsarbeiten



### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartungsarbeiten!

Unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten können zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

- Bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen,
  - warten Sie **erst immer** ab bis die Fräsmaschine (Elektro) zum **Stillstand gekommen** ist und trennen Sie die Fräsmaschine (Elektro) anschließend vom Stromnetz bzw.
  - schalten Sie den **Benzinmotor** der Fräsmaschine (Benzin) **aus**.



Lesen und beachten Sie für die Fräsmaschine (Benzin) zusätzlich die Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".



### Wartungs- und Pflegehinweise beachten!

Werden die Wartungs- und Pflegehinweise in den Gebrauchsanweisungen **nicht** befolgt, besteht die Gefahr von schweren Verletzungen und Sachschäden.

- Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten alle Wartungs- und Pflegehinweise und die relevanten Sicherheitshinweise sorgfältig durch und beachten Sie diese.

---

## Messerwechsel durchführen



### Fräsmesser aufgrund von Abnutzungserscheinungen austauschen!

Wenn Fräsmesser starke Abnutzungserscheinungen zeigen oder nicht mehr funktionstüchtig sind, kann es zu verminderten Fräsergebnissen kommen.

- Schleifen Sie abgenutzte Fräsmesser **niemals** nach!
- Ersetzen Sie abgenutzte **immer** durch neue Fräsmesser.
- Verwenden Sie ausschließlich Markus Schauer GmbH Original-Ersatzteile.

1. Trennen Sie **vor** dem Wechsel eines Fräsmessers die Fräsmaschine vom Stromnetz oder schalten Sie den Benzinmotor ab.
2. Befreien Sie anschließend die Messersitze in den Fräsköpfen von Spänen und verbliebenen Harz- und Holzrückständen.
3. Säubern Sie dabei auch die Sechskantschraubenköpfe sehr sorgfältig, damit der Gabel-/Ringschlüssel (Größe 8) gut greifen kann.
4. Lösen Sie die 2 Befestigungsschrauben des Fräsmessers mit dem passenden Gabel-/Ringschlüssel (Größe 8).
5. Nehmen Sie das abgenutzte Fräsmesser heraus und säubern Sie danach die Einsatzstelle und das Gewinde.
6. Fetten Sie das neue Fräsmesser und die Befestigungsschrauben leicht ein. Dadurch wird die Laufzeit erhöht.
7. Befestigen Sie das neue Fräsmesser in umgekehrt beschriebener Reihenfolge.
8. Vermeiden Sie ein "Überziehen" der Schraubgewinde.  
Anzugsdrehmoment max. 5 Nm!

## Keilriemen prüfen



Führen Sie eine regelmäßige Wartung der in der Fräsmaschine befindlichen Keilriemen gemäß Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" auf Seite 49 durch.

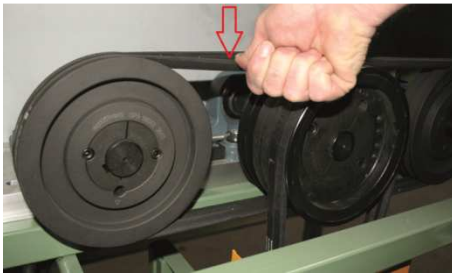


Abb. 16: Keilriemen auf Spannung prüfen

- Prüfen Sie die in der Fräsmaschine befindlichen Keilriemen regelmäßig auf Spannung. Beachten Sie dabei die sog. "Daumenregel".
- Drücken Sie mit dem Daumen mittig auf den Keilriemen (siehe Abb. 16).
- Wenn sich der Keilriemen mehr als einen daumenbreit herunterdrücken lässt, spannen Sie den Keilriemen nach.



Abb. 17: Vertikal laufenden Keilriemen nachspannen

- Zum Nachspannen des vertikal verlaufenden Keilriemens (siehe Abb. 17), müssen zuvor die 4 markierten Schrauben gelockert werden.
- Spannen Sie den vertikal verlaufenden Keilriemen bei Bedarf nach.

## Schmiernippel kontrollieren



Führen Sie eine regelmäßige Wartung der in der Fräsmaschine befindlichen Schmiernippel gemäß Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" auf Seite 49 durch.

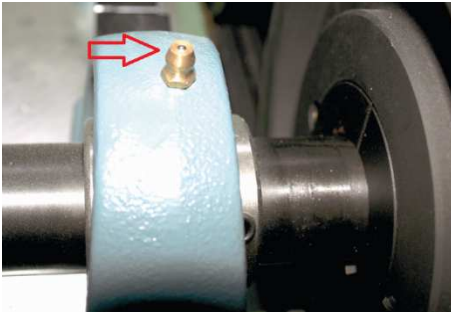


Abb. 18: Schmiernippel kontrollieren

- Prüfen Sie die in der Fräsmaschine befindlichen Schmiernippel (siehe Abb. 18) regelmäßig auf ordnungsgemäße Schmierung.
- Schmieren Sie die Schmiernippel bei Bedarf mit Mehrzweckfett mit passender Fettpresse ab.

## Bewegliche Teile, Scharniere / Verschlüsse auf festen Sitz überprüfen



Führen Sie eine regelmäßige Wartung der in der Fräsmaschine befindlichen beweglichen Teile, Scharniere und Verschlüsse gemäß Kapitel *"Wartungs- und Pflegehinweise"* auf Seite 49 durch.



Abb. 19: Scharniere kontrollieren

- Kontrollieren Sie die in der Fräsmaschine befindlichen beweglichen Teile, Scharniere und Verschlüsse (siehe Abb. 19) regelmäßig auf festen Sitz.
- Ziehen Sie Schrauben, Bolzen, Muttern und andere beweglichen Teile entsprechend nach.
- Verwenden Sie zur Verbesserung der Beweglichkeit bei Bedarf Multifunktionsöl.



## Zubehör

Art.-Nr.	Bezeichnung
<b>93152255</b>	Messersatz (Set mit 2 Messern) für Fräskopf (40 mm)
<b>93121112</b>	Messersatz (Set mit 2 Messern) für Fräskopf (60 mm), Fräskopf (80 mm)
<b>93909011</b>	Befestigungsschrauben Messer
<b>99104010</b>	CEE-Verlängerungskabel 400 V, 10 m für den Außenbereich
<b>93110201</b>	Sicherheitsfußschalter mit Schutzhaube



Weitere Ersatzteile für die jeweils gerätetypbezogene Fräsmaschine oder Ersatzteile für den Benzinmotor (9 PS) gemäß Benutzer- und Wartungshandbuch der Fa. ROTEK erhalten Sie auf Anfrage unter:

- Service-Telefonnummer +49-89-74654590 oder
- per E-Mail an [p.moehle@schauer.de](mailto:p.moehle@schauer.de)

---

## Fehlerbehebung



### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparatur!

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten im Zusammenhang mit der Fehlerbehebung können zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

- Bevor Sie einen Fehler beheben,
  - warten Sie **erst immer** ab bis die Fräsmaschine (Elektro) zum **Stillstand gekommen** ist und trennen Sie die die Fräsmaschine (Elektro) anschließend vom Stromnetz bzw.
  - schalten Sie den **Benzinmotor** der Fräsmaschine (Benzin) **ab**.
- Es sind nur Maßnahmen im Rahmen der Fehlerbehebung zulässig, die der Anwender vor Ort laut Angaben in der Tabelle zur Fehlerbehebung durchführen darf.
- Falls Zweifel hinsichtlich der Durchführung der in der Tabelle beschriebenen Arbeiten zur Fehlerbehebung bestehen, ist der Service (siehe Kapitel "*Service / Garantie*" auf Seite 53) zu kontaktieren.
- Arbeiten, die nicht in der nachfolgenden Tabelle beschrieben sind, dürfen ausschließlich von einem Markus Schauer GmbH autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.



Lesen und beachten Sie für die Fräsmaschine (Benzin) zusätzlich die Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".

<b>Fehler- beschreibung</b>	<b>Mögliche Ursache(n)</b>	<b>Abhilfemaßnahmen</b>
Schlechtes Fräsergebnis, zu hoher Kraftaufwand bei der Bedienung oder schwarze Fräsköpfe.	Abgenutzte Fräsmesser.	➤ Prüfen Sie den jeweiligen Fräskopf und führen Sie ggf. einen Messerwechsel durch (siehe Kapitel "Messerwechsel durchführen" auf Seite 37).
Baumstämme können nicht mehr angefräst werden.	Baumstammreste in den Fräsköpfen.	➤ Säubern Sie die Fräsköpfe von evtl. Baumstammresten.
➤ <b>Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V)</b>		
Fräsmaschine läuft nicht an oder brummt.	Die Fräsmaschine ist nicht am Stromnetz angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Prüfen Sie den Stromanschluss (CEE-Steckdose (16 A).</li> <li>➤ Stecken Sie ggf. das Netzkabel ein.</li> </ul>
	Der Hauptschalter ist ausgeschaltet (Position: "0")	➤ Stellen Sie den Hauptschalter auf Position: "I".
Fräsmaschine kann nicht gestartet werden, obwohl sie mit Strom versorgt wird.	Die Sicherheitshaube der Fräsmaschine ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	➤ Schließen Sie die Haube und verriegeln Sie den Haubenschnellverschluss ordnungsgemäß.

Fehler- beschreibung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfemaßnahmen
	Sicherheitsfuß- schalter defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ziehen Sie einen Elektro- fachmann zu Rate.</li> </ul> <p>Ersatzteil: <i>Art.-Nr. 93110201</i></p>
Fräsmaschine brummt oder hat keine Leis- tung.	Elektroanschluss an der Steckdose über- prüfen.	<p>Eine Phase zu wenig.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ziehen Sie einen Elektro- fachmann zu Rate.</li> </ul>
Fräsmaschine dreht in die falsche Rich- tung, nach links.	Phasenwender auf falscher Position eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Phasenwender auf die richtige Position einstellen (siehe Kapitel <i>"Drehrichtung per Phasenwender einstellen" auf Seite 22</i>).</li> </ul>
<p>➤ <b>Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS)</b></p>		
Benzinmotor springt nicht an.	Die Sicherheitshaube der Fräsmaschine ist nicht ordnungsge- mäß verschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schließen Sie die Haube und verriegeln Sie den Haubenschnellverschluss ordnungsgemäß.</li> </ul>
	Der Kraftstofftank ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Füllen Sie den Kraftstoff- tank gemäß der mitgelie- ferten ROTEK Benzinmo- tor-Gebrauchsanweisung auf.</li> </ul>

Fehler- beschreibung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfemaßnahmen
Benzinmotor springt nicht an.	Der Not-Aus-Betätiger (Dreh-/Drückknopf) ist aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Ursache für die Abschaltung der Fräsmaschine beseitigt worden ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Entsperren Sie den Not-Aus-Betätiger durch Drehen nach rechts.</li> </ul>
	Große Kälte. Hohe Minusgrade.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sprühen Sie Startpilot (Spray) in den Luftfilter.</li> </ul>
	Der Not-Aus-Schalter (Drehschalter) ist aktiviert (Position: "OFF").	Stellen Sie sicher, dass die Ursache für die Abschaltung der Fräsmaschine beseitigt worden ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Entsperren Sie den Not-Aus-Drehschalter durch Drehen in die Position: "ON".</li> </ul>

## Technische Daten

### "BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine"

<b>Abmessungen: (LxBxH)</b>	100x88x72 cm
---------------------------------	--------------

#### ○ Fräsköpfe

	<b>Fräskopf 40 mm</b>	<b>Fräskopf 60 mm</b>	<b>Fräskopf 80 mm</b>
<b>max. Stammaufnahme:</b>	125 mm	150 mm	180 mm
<b>Fräsergebnis:</b>	40 mm	60 mm	80 mm
<b>Fräslänge:</b>	130 mm	130 mm	130 mm

#### \* *Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V)*

<b>Spannung:</b>	400 V
<b>Stromart:</b>	Drehstrom mit CEE-Anschluss
<b>Leistung:</b>	3 kW
<b>Drehzahl:</b>	ca. 1500 rpm
<b>Schutzklasse:</b>	IP55
<b>Lautstärke:</b>	63/80 dB(A) (Leerlauf/Volllast)
<b>Gewicht:</b>	118 kg

\* **Typ V 3.K mit Benzinmotor (9PS)**

1-Zylinder 4-Takt Benzinmotor, Modell "EG4-270"  
mit Untersetzungsgetriebe



Lesen und beachten Sie für die Fräsmaschine (Benzin) zusätzlich die Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".

<b>Hubraum:</b>	270 ccm
<b>Drehzahl:</b>	ca. 1500 rpm
<b>Lautstärke:</b>	72/85 dB(A) (Leerlauf/Volllast)
<b>Gewicht:</b>	118 kg

○ **Sicherheitsfußschalter**

<b>Schutzklasse:</b>	IP67
----------------------	------

○ **Motoren- und Getriebeöl**

<b>Materialspezifikation:</b>	<b>15w-40</b> gemäß ACEA A3/B3-04 #2 ACEA A3/B4-04 #2 ACEA E2-96#5 (level) API SJ API CF/CF-4
-------------------------------	--

---

## Wartung

Alle im Kapitel *"Wartungs- und Pflegehinweise"* auf Seite 49 aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Anwender selbst ausgeführt werden können, ist damit unser technischer Service (siehe Kapitel *"Service / Garantie"* auf Seite 53) zu beauftragen.



Lesen und beachten Sie für die Fräsmaschine (Benzin) zusätzlich die Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".



Werden die Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Sachschäden entstehen, die der Anwender selbst zu verantworten hat.

- Führen Sie die Wartungs- und Pflegearbeiten regelmäßig entsprechend den nachfolgenden Vorgaben durch.
- Es wird empfohlen nach jeder Verkaufssaison eine regelmäßige Wartung durchzuführen.
- Reinigen Sie dazu die Fräsmaschine (evtl. auch innen) mit einer Bürste, aber nicht die lackierten Flächen!
- Ersetzen Sie die Fräsmesser.
- Bewahren Sie die Fräsmaschine, wenn möglich abgedeckt und staubfrei, an einem trockenen und geschützten Ort auf.



## Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Arbeiten beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen.  Bei erschwerten Bedingungen (erhöhter Spanabfall, stark harzende Hölzer, etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	nach jeder Tankfüllung**	wöchentlich	monatlich	jährlich	nach der Saison	bei Beschädigung/Verschleiß	bei Bedarf
Fräsmaschine	Sichtprüfung	x		x						
	reinigen		x							
	Beschädigungen an der Lackierung mit Rostschutzmittel beheben		x						x	
Gashebel**, Choke**	Funktionsprüfung	x		x						
Sicherheitsfußschalter*	auf Sauberkeit prüfen	x								
	auf Beschädigung prüfen und ggf. austauschen	x								
Fräsköpfe	Messer wechseln							x	x	
Keilriemen	auf Spannung prüfen				x					
	nachspannen									x
alle beweglichen Teile	auf festen Sitz kontrollieren				x			x		

Die folgenden Arbeiten beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen.  Bei erschweren Bedingungen (erhöhter Spanabfall, stark harzende Hölzer, etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	nach jeder Tankfüllung**	wöchentlich	monatlich	jährlich	nach der Saison	bei Beschädigung/Verschleiß	bei Bedarf
	nachziehen									x
Fräsmaschine**	Ölstand Motor prüfen				x					
	Ölstand Getriebe prüfen				x					
	ggf. nachfüllen									x
Schmiernippel inkl. Scharniere und Verschlüsse	Schmierung überprüfen						x			
	mit Multifunktionsöl oder Mehrzweckfett abschmieren									x
Reifen	Reifendruck prüfen <i>Empfehlung:</i> 30 psi (2,07 bar)									x
Sicherheitsaufkleber	ersetzen								x	

\* für BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine, Typ V 3.K mit Elektromotor (400 V)

\*\* für BHI 3-Kopf Putz- und Fräsmaschine, Typ V 3.K mit Benzinmotor (9 PS)

---

## Reparaturhinweise



Anwender dieser Fräsmaschinen dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind.

Weitergehende Reparaturen dürfen nur von unserem technischen Service (siehe Kapitel "Service / Garantie" auf Seite 53) ausgeführt werden.



Lesen und beachten Sie für die Fräsmaschine (Benzin) zusätzlich die Sicherheitshinweise und die beschriebenen Anweisungen im Benutzer- und Wartungshandbuch Fa. ROTEK "Luftgekühlte 1-Zylinder Industrie Benzinmotoren EG4-Serie".



### **Verletzungsgefahr und mögliches Auftreten von Sachschäden durch Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile!**

Die Durchführung von Reparaturen mit nicht zugelassenen Ersatzteilen kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

- Verwenden Sie für die Fräsmaschine **ausschließlich** Original-Ersatzteile der Markus Schauer GmbH.

---

## Entsorgung

- Bei der Entsorgung sind jeweils die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften zu beachten.
- Die Fräsmaschine gehört nicht in den normalen Hausmüll. Sie ist fachgerecht zu entsorgen.
- Das Motor- und Getriebeöl gehört nach Gebrauch in eine Altölsammelstelle! Die unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösungsmittel, Brems- oder Kühlflüssigkeit ist verboten.



Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind unter der Service-Telefonnummer +49-89-74654590 oder per E-Mail an [p.moehle@schauer.de](mailto:p.moehle@schauer.de) erhältlich.

# Konformitätserklärung



**Weihnachtsbäume**  
Produktion Logistik Vermarktung

**Markus Schauer GmbH**

Büro: Kolpingring 18  
D - 82041 Oberhaching  
Tel: +49(0)89 / 74 65 45-0  
Fax: +49(0)89 / 74 65 45-24  
info@schauer.de

Markus Schauer GmbH • Kolpingring 18 • D-82041 Oberhaching

## EG - Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Wir: Markus Schauer GmbH  
(Name des Anbieters)

Kolpingring 18 in 82041 Oberhaching

erklärt in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

**BHI Weihnachtsbaum Putz und Fräsmaschine**

**Wacker Modell BHI V3.K Version 400 Volt und Version 9 PS Benzin**

(Fabrikat, Typ)

Seriennummer für Weihnachtsbaum Putz und Fräsmaschine BHI V3.K 400 Volt und Version Benzin 9 PS  
B3001 – B3999

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und  
Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG,  
sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien entspricht.

**Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, EMV-Richtlinie 2004/108/EG**

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der anderen EG-Richtlinien)

Zur Sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen  
wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

**EN ISO 12100 T1 & T2, EN ISO 13857, EN 349, EN 14121-1, ISO 11684 EN 60204-1**

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) und/oder der technischen Spezifikation(en))

Oberhaching, den 13.10.2014

(Ort und Datum der Ausstellung)

i. A.   
Peter Möhle Produktionsleitung

---

## Service / Garantie

Wir bieten Ihnen folgende Serviceleistungen an:

- Kostenpflichtige Rücksendung der Fräsmaschine durch einen Abhol-service (nur innerhalb von Deutschland)
- Kompetente Beratung bei Fragen / Problemen / Reklamationen durch unseren technischen Service
- Schnelle und kostengünstige Ersatzteilversorgung durch unseren technischen Service.



Aktuelle Informationen zum technischen Service sind unter der Service-Telefonnummer +49-89-74654590 oder per E-Mail an [p.moehle@schauer.de](mailto:p.moehle@schauer.de) erhältlich.

Die Markus Schauer GmbH gewährt für dieses Produkt 2 Jahre Garantie (ab Kaufdatum). Diese Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Sie erfolgt durch die Ersatzlieferung eines einwandfreien Gerätes oder durch die kostenlose Reparatur des eingesandten Gerätes nach unserer Wahl, wenn folgende Voraussetzungen gewährleistet sind:

- Das Gerät wurde sachgemäß und entsprechend den Empfehlungen und Sicherheitshinweisen in den Gebrauchsanweisungen behandelt.
- Es wurde weder vom Käufer noch von einem Dritten versucht, das Gerät zu reparieren oder Änderungen daran vorzunehmen.

Alle Verschleißteile wie Fräsmesser und Zündkerzen, Luftfilter, etc. (Fräsmaschine (Benzin)) sind von der Garantie ausgeschlossen.